



FORMULA NEWS

Weihnachtsrevue

Am 17. Dezember fand die traditionelle Weihnachtsrevue im Sporthallenkomplex Lobeda-West statt. Es war wie immer eine tolle Veranstaltung und das Publikum ging gegen 19.00 Uhr begeistert nach Hause. Bevor aber so eine tolle Revue stattfinden kann, bedarf es vieler Helfer und wir wollen an dieser Stelle mal nicht nur über die grandiosen Leistungen der Tänzer berichten, sondern auch über die Menschen hinter den Kulissen. Schon in den Sommerferien steht das Grundkonzept der Revue. So wurden Kontakte mit dem Zauberer Rene geknüpft und die Idee für den Magischen Adventkalender stand. Einige Mädels von den Future Dancern (unter Federführung von Alicia) machten sich dann in den Sommerferien an die Gestaltung des Bühnenvorhangs. Sie bemalten die 8m lange Wand in unzähligen Stunden und Ende November war diese dann fertig. Stolz wurde der Vorhang im Tanzstudio allen präsentiert und wie jedes Jahr war dieser perfekt gelungen. Nun wurden Ende November auch die Tonaufnahmen gemacht. Der Techniker „Micha“ kam mit seinem halben Tonstudio zu uns ins Tanzstudio und Felischa und Helene sprachen die Textbausteine für das Märchen ein. Auch Selina war mit am Start, denn sie hatte Textstellen für das Tanzprojekt „Dancing in Paradise“ einzusprechen. Dann bastelte Micha zu Hause alles mit den entsprechenden Musiken zusammen und Anfang Dezember konnte dann sowohl das Märchen als auch die gesamte Revue auf eine CD gebrannt werden. Nun folgte in den Proben der Feinschliff. Michas Arbeit war damit aber noch nicht getan, denn nun machte er sich an die Lichtchoreographie. Zu jedem Tanz passend wurde das Licht programmiert. Eine Arbeit von unzähligen Stunden. Um so schlimmer, wenn dann plötzlich kurz vor Ultimo noch Änderungen eintreffen. So stellte Margitta fest, dass bei der Ballettgruppe statt der Puppenfee der

Nußknacker übermittelt wurde. Unser Ballettmeister hatte den falschen Titel erwischt. Also musste Micha mit diesem Tanz nochmal von vorn beginnen. Am 16.12. ging es dann in den Endspurt. 3 Eltern rollten mit ihren großen Fahrzeugen am Tanzstudio an und nun wurde alles eingepackt. Unzählige Kostümtiegen, Weihnachtsbäume, Bühnenvorhänge, Küchenbedarf usw. Auch bei der Technik herrschte Hochbetrieb. Ein großer Transporter sowie ein Fahrzeug mit Hänger wurden mit Traversen, Licht- und Tontechnik im Lager in Dorndorf beladen. Am 17.12. ging es für die meisten schon 5.00 Uhr aus dem Bett. Die Tontechnik reiste von Dorndorf an, einige Technik-Helfer von noch weiter her und pünktlich 6.30 Uhr standen alle vorm Sporthallenkomplex. Nun begann das große Ausladen. 7.30 Uhr rollten dann auch schon die Kostümfahrzeuge an. Margitta hatte es gerade geschafft, in alle Garderoben die Schilder und Programmabläufe zu hängen. Die Mädels

von Confused und Future Dancern standen auch schon bereit. Sie schleppten die Kostümtiegen in die jeweiligen Garderoben und die Dinge für die Küche Treppauf, Treppab. 9.30 Uhr wurde schnell noch das Kabel für den CD Player ausgerollt und nun gingen auch schon die ersten Generalproben los. Die Gruppen Confused und Future Dancer waren als erste an der Reihe. Eigentlich waren sie jetzt schon vom vielen Schleppen klipperklar und nun sollten sie Höchstleistungen bis 19.00 Uhr bringen... Im halbstündlichen Takt folgte nun eine Gruppe nach der Anderen und jeder probte seine Tänze. Wie immer war die Zeit viel zu knapp bemessen und weder Margitta noch die Techniker hatten sich eine Mittagspause gegönnt (traurig nur, dass einige Eltern schimpften, dass sie schon 13.00 Uhr da sein sollten und doch erst 16.00 Uhr tanzen...) Wie sollen wir es aber anders organisieren? Immerhin haben wir auf die Kleinen Rücksicht genommen, die erst 14.15 Uhr kamen.



Finale einer tollen Weihnachtsrevue



Unsere Schauspieler Helene und Felischa mit dem Zauberer Rene

Nun wurde es langsam hektisch, denn die Zeit rannte uns davon. 15.30 Uhr hatten wir endlich die letzte Probe hinter uns gebracht und die Zuschauer standen schon ungeduldig am Einlass. Zum Glück konnten sie sich die Zeit bei Kaffee und Kuchen vertreiben. Unsere fleißigen Omis vom Seniorentanz bewirteten die Leute perfekt. 16.00 Uhr ging dann das Tanzmärchen Der magische Adventkalender los. Wir hatten dieses Stück noch nie gemeinsam geprobt und jedes Jahr klappte es dann doch! Auch die Schauspieler Helene und Felischa machten ihre Sache ganz toll. Sie öffneten ein Türchen nach dem Anderen und heraus kamen z.B. Nußknacker, Engel, Bäcker und vieles mehr. Zu jedem Bild folgte dann der passende Tanz. Ganz erschrocken waren sie, als am 6. Dezember statt dem Nikolaus ein Zauberer heraus kam. Rene verzauberte das Publikum mit tollen Tricks und selbst die Zauberlehrlinge Helene und Felischa waren überrascht und erstaunt. Auch am 24.12. kam dann statt dem Weihnachtsmann noch einmal der Zauberer heraus. Er lies Kerzenständer und Tische schweben. Beim Finale überraschte dann doch der Weihnachtsmann die Kinder und brachte für jeden Plätzchen mit.

Nun blieb nicht viel Zeit. Die Bühne wurde umdekoriert, denn bereits 17.30 Uhr begann die Abendrevue. Den Reigen der Tänze eröffneten unsere Gäste die Tanzgruppe Schnapphans. Dann folgten viele weihnachtliche Tänze. Dieses Jahr beschäftigten sich unsere Kinder mit dem Tanzprojekt „Dancing in Paradise“. Dies wurde nun präsentiert und wir begannen mit dem Tanz Adam und Eva, die aus dem Paradies vertrieben wurden und prompt im Jenaer Paradies landeten. Was sie dort alles

erlebten, war sehenswert. So trafen sie auf den Teufel, erlebten ein Zirkusshow mit traurigen Clowns oder sahen viele tanzende Kinder (die Gruppen der Heine Schule, Trießnitz Schule, Kulturforum und Schillerschule hatten sich zu 60 Tänzern vereint). Auch das gemeinsame Projekt mit den Show-Ballett und Schnapphans wurde präsentiert und sie zeigten den Tanz „Bills“. Anschließend folgten noch viele tolle Tänze. So entwickelte Melanie von Confused den Tanz Easy, die Heine Schule tanzte im Schwarzlicht mit La Samba, die Seniorentanzgruppe präsentierte eine Polka und am Ende zeigte unsere Elterntanzgruppe ein Medley aus den 80iger Jahren. Das Publikum klatschte vor Begeisterung mit und nun vereinten sich alle Tänzer noch einmal beim Finale mit 99

Luftballons. Es war mal wieder eine tolle Revue und die 1 1/2 Stunden vergingen wie im Fluge. Die Halle leerte sich und nun standen die Helfer und Techniker wieder vor einem großem Berg von Arbeit. Die Küchen-Omis hatten den Besucheransturm geschafft und alles schon zusammen geräumt. Einige Future Dancer schleppten nun alles wieder zurück an die Transportfahrzeuge. Ebenso wurden die vielen Kostümtiegen in die Autos geladen und diese rollten gegen 20.00 Uhr zum Tanzstudio und wurden dort entladen. Die Technik hatte weit aus mehr zu schufteln. Sie werkten noch bis 21.30 Uhr, bis dann auch das letzte Kabel verstaubt war. Nun wurde noch die große Halle gekehrt, die vielen Müllsäcke eingeladen und das Licht ging in der Halle aus.... aber noch kein Feierabend. Die Technikfahrzeuge mussten noch in Dorndorf entladen werden und so war für die Helfer gegen 23.00 Uhr endlich Sendepause. Doch ehe jedes Mikrofon,, jedes Kabel und jede Traverse an Ort und Stelle wieder war, bedarf es dann noch den ganzen Montag. Auch Margitta sortierte noch den ganzen Montag im Tanzstudio die Kostüme, die Dekoration und vieles mehr, bevor dann am Nachmittag die erste Weihnachtsfeier im Tanzstudio beginnen konnte.

Wir danken an dieser Stelle noch einmal allen fleißigen Helfern: Der Licht- und Tontechnik und den dazugehörigen Helfern, den Omis am Kuchenbasar, den Helfern an der Kasse, der Familie Stürmer am Losbasar, den Betreuern für die Kinder, den Fotografen und Videoherstellern und auch allen hier ungenannten hinter den Kulissen. Ohne euch wäre so eine Veranstaltung nicht möglich!



Die Future Dancer mit dem Tanzprojekt „Dancing in Paradise“

Die Future Dancer mit dem Tanzprojekt „Dancing in Paradise“



Die Little Dolls

Am 14. Dezember waren wir zum zweiten Auftritt in der Goethe Galerie. Wir trafen uns wieder in dem großen Raum in der 2. Etage und konnten vorher alle Tänze auch noch einmal durchproben. Das war auch notwendig, denn nicht alle Eltern konnten ihre Kinder an einem Wochentag schon 15.30 Uhr bringen. So mussten wir einige Umstellungen vornehmen. Pünktlich 16.30 Uhr konnten wir dann mit unserem weihnachtlichen Tanzprogramm starten. Wir hatten aus den Little Dolls und Minis aus dem Kiga Anne Frank einfach eine Gruppe gemacht (denn es wären sonst zu wenig Kinder gewesen). So präsentierten sie gemeinsam die Schneeflocken, die Mäuse sowie Herr Fischer. Die Tanzmäuse der Heine Schule waren dagegen nahezu komplett. Sie zeigten ihren Bäckertanz und den Schlangentanz. Alles klappte sehr gut und sie bekamen viel Beifall. Es ist für unsere Schulgruppen immer wieder schön, wenn sie sich zu so tollen Auftritten, wie

in der Goethe Galerie zeigen dürfen. Immerhin blieben immer mehr Leute stehen und unterbrachen ihren Einkaufsbummel, um unsere Tänzer zu bewundern. Bald war kein Platz mehr auf den Treppen und auch unten war kein Durchkommen mehr. Besonderen Applaus bekamen unsere Future Dancer für ihren Russian Christmas, wobei sie am Ende Tänzer fliegen lassen. Aber auch die Star Dancer mit ihrem Nußknacker sind immer wieder eine Augenweide. Doch leider werden sie diesen Tanz dieses Jahr das letzte Mal gezeigt haben... die Kostüme werden zu klein. Aber vielleicht reichen wir diesen wundervollen Tanz ein die etwas jüngere Gruppe „Happy Dancer“ weiter. So gingen unsere Weihnachtsauftritte den Ende entgegen und die Kostüme wandern langsam aber sicher wieder in den Kostümfundus.



Weihnachtsbäckerei mit den Tanzmäusen der Heine-Schule

Am 15. Dezember (ein Freitag) waren wir noch in der Imaginata zu einer Firmenweihnachtsfeier zu Gast. Da die Weihnachtsrevue vor der Tür stand, wollten die Mädels von Confused unbedingt noch ihre Freitags-Probezeit nutzen und trainierten bis 18.30 Uhr im Tanzstudio. Dann holten einige Eltern die Mädchen mit den PKW's ab und fuhren sie zur Imaginata. Es regnete in strömen und wir kämpften uns und die Kostüme erst einmal durch Pfützen, bis wir den Eingang fanden. Dort speisten die Firmenangehörigen schon und es roch so lecker, dass alle Tänzer Hunger bekamen. Aber nichts mit Essen, wir mussten erst mal im Hinterzimmer (was verdammt kalt war) proben, denn auch hier vereinten sich die Future Dancer mit Confused. Pünktlich 20.00 Uhr starteten wir dann unser Programm mit Merry-X-Mas. Das Publikum war sofort Feuer und Flamme und sie klatschten begeistert mit. Aber auch so ruhige Tänze wie Let her go und So soll es sein, kam sehr gut an und passte in die weihnachtliche Stimmung. So richtig ging die Post bei Bailar mit den Future Dancern ab. Den Höhepunkt der Begeisterung erreichten die Zuschauer bei „Bills“. Man muss aber auch dazu sagen, dass die Confused Mädels richtig gut schauspielten. Das Programm beschlossen wir mit Time warp und die Mädels waren von dem Umkleidestress und sofort einen Tanz nach dem anderen zeigen, ganz schön fertig. Und nun wollte das Publikum nach Time warp nicht aufhören zu klatschen und sie verlangten eine Zugabe. Die hatten wir natürlich nicht eingeplant. So präsentierten wir Time warp noch einmal von vorn. Am Ende gingen die Mädels konditionell auf dem Zahnfleisch, aber egal... es war ein toller Auftritt und die Mädchen waren begeistert von diesem.

Auftrittstermine

12. Januar Carl Zeiss Mensa, 20.00 Uhr



20. Januar Fasching beim LKC in Laasdorf, Beginn ca. 20.15 Uhr



27. Januar Fasching beim LKC in Laasdorf, Beginn ca. 20.15 Uhr



28. Januar Kinderfasching in Laasdorf, Beginn ca. 14.30 Uhr



11. Februar Kinderfasching beim LNT im F-Haus, Beginn ca. 14.30 Uhr



Weitere Termine die schon bekannt sind:

10. März Goethe Galerie
(Gruppen: Confused, Future Dancer, Star Dancer, Happy Dancer und evtl. Steppkes und Little Dolls)

12. Mai Jugendweihe in Kahla



23. Juni Tanzfest in Kranichfeld



19.-21. Oktober Wochenendlehrgang im Schullandheim Stern



Und bitte jetzt schon den Termin für unsere kommende Weihnachtsrevue im Sporthallenkomplex Lobeda-West notieren!

Diese findet am 16. Dezember 2018 statt.

Wir wünschen allen ein Frohes 2018 !



Impressum

Vereinszeitung des
Show-Ballett Formel I e.V.

Vorstandsvorsitzende:

Susanne Swialkowski
Tel. 03641/210846

Preis: kostenlose Verteilung

Auflage: 1. Auflage: 350 Stück

Adresse Redaktion/Büro:

Schlippenstr. 6
07749 Jena
Tel. 03641/447030 oder 6384616
Fax 03641/422921
Funktel. 0171/9021694

E-Mail show-ballett-formel1@t-online.de

Adresse Tanzstudio:

Carolinenstr.2
07747 Jena

Redakteur/Layout:

Margitta Swialkowski

Beiträge:

Show-Ballett Formel I e.V.



Unsere Förderer und Sponsoren



Landesmusikrat Thüringen



Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.show-ballett-formel1.de